



## Chutzenstrasse 29

Südbahnhofstrasse 8, 10

**schützenswert**

**K**

<b>Quartier</b>	Marzili-Weissenbühl	Baugruppe Weissenbühl
<b>Baujahr</b>	1904; 1905; 1907	
<b>Architekten</b>	Grütter & Schneider, Architekten, Thun; Alfred Weibel; G. Froidevaux & Cie, Bern	
<b>Bauherrschaft</b>	Alfred Weibel; F. Brügger	
<b>Parzellen-Nr.</b>	988, 986, 987	

### Baugeschichtliche Daten

2009/11 Ausbau DG, Treppenabgang zum Garten (Südbahnhofstrasse 8)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2012 (Südbahnhofstrasse 8)

### Mehrfamilienhäuser von 1904-07

Drei zusammengebaute Mehrfamilienhäuser an der Kreuzung von Südbahnhof- und Chutzenstrasse. Der vierteilig gegliederte Putzbau bildet den Eckpunkt des Blockrands und setzt durch zwei Risalite mit Balkonen und Erkern unter Zwerchgiebeln seine Hauptakzente. Ansprechende Fassadengestaltung mit Vor- und Rücksprünge. Im Zwickel an der Strassenecke ist ein polygonaler Vorbau eingefügt. Das gebänderte Erdgeschoss wird von einem kräftigen Sohlbankgesims von den beiden verputzten Obergeschossen getrennt. Die hochrechteckigen Einzel- beziehungsweise Zwillingfenster des zweiten Stocks rücken dicht an das Hauptgesims und sitzen meist in Achsenkonkordanz zu jenen des ersten Stocks. Während Nr. 10 ein Mansarddach besitzt, sind Nr. 8 und Chutzenstrasse 29 viergeschossig ausgebildet und haben Satteldächer. Besonders auffällig sind die einem aufwendigen Dachaufbau noch zusätzlich vorgesetzten Erker. Die Häusergruppe gehört dem Historismus an und verbindet gotisierende Formen (Fensteröffnungen, Erker) mit barockisierenden (gebändertes Erdgeschoss, Mansarddach). F. Brügger beauftragte 1904 das bekannte Thuner Baugeschäft Grütter & Schneider mit der Errichtung des Eckhauses Südbahnhofstrasse 10 und gab damit den stilistischen Grundton für die beiden kurze Zeit später angefügten Häuser Südbahnhofstrasse 8 und Chutzenstrasse 29 an. Der Bauherr Alfred Weibel wird bei dem Gebäude Südbahnhofstrasse 8 als Architekt angegeben. Beim Haus Chutzenstrasse 29 beauftragte derselbe Bauherr das Baugeschäft G. Froidevaux & Cie. Mit wenigen Ausnahmen (Lukarnen, Fenster etc.) sind alle drei Gebäude original erhalten. Diese hervorragende Häusergruppe prägt das Strassenbild an dieser Stelle ausserordentlich positiv.

M.R. 1989 / ste 2016

